

Ausgabe 3/2015 – 22. Jahrgang

KernPunkt



Informationsdienst der Kern GmbH für Geschäftsfreunde, Mitarbeiter und die Presse



Erfahrungen

Sigert GmbH: Premium-Qualität in allen Bereichen

Messen

Druck + Form 2015:
Viele Besucher am
Kern Messestand

Aus der Region

Kirchberghäuschen:
Atemberaubender
Blick und regionale
Spezialitäten



Rainer Rindfleisch

Was das Jahr 2016 bringt, dass wissen wir alle nicht! Wir agieren in einem Marktumfeld, das von einem stetigen Wandel und insbesondere von Fusionen und Übernahmen geprägt ist: In der Historie von Kern haben wir auf die zunehmende Technisierung und allgemeine Beschleunigung der Prozesse stets mit neuen Generationen von Kuvertiersystemen und innovativer Technik reagiert und den Markt erfolgreich aktiv mitgestalten können.

Während in der heutigen Zeit die Geschäftspostmengen sinken, wachsen die Anforderungen an „das Gedruckte“ erheblich. Das steigert unsere traditionelle Innovationsfreude zusätzlich. So haben wir unter anderem mit der Kern 5000 eine „Maschine

der Zukunft“ an den Markt geführt. Aber auch wenn es um Softwarelösungen, Pre- und Post-Systeme sowie Handelsprodukte geht, setzen wir stets neue Maßstäbe.

Unser Marktanteil steigt – und dies nicht nur im Bereich der Hochleistungskuvertiersysteme. Besonders freut uns, dass wir im Bereich der Weiterverarbeitung die neue Schneidelinie Kern 130/141 erfolgreich platzieren konnten und auch im Softwarebereich ein gefragter Lieferant geworden sind.

Um für die Zukunft gerüstet zu sein, konnten im Jahr 2015 wichtige Weichen gestellt werden. Dazu gehört die Kooperation mit zwei etablierten und renommierten Handelsunternehmen der grafischen Industrie: Seit diesem Jahr werden die KAS Kuvertiermaschinen von den Firmen Helmar Schmidt Polygraphischer Industriebedarf GmbH (Hamburg) und der Heinrich Baumann Grafisches Centrum GmbH & Co. KG (Frankfurt) im grafischen Bereich und bei Digitaldruckereien vermarktet. Im Rahmen der Kooperation hat sich schon nach kurzer Zeit bestätigt, dass in diesem Segment ein großes Potential für Kuvertiersysteme der unteren und mittleren Leistungsklasse besteht. Mehrere vielversprechende Projekte mit Interessenten vorrangig aus dem Raum Hamburg, Frankfurt und Düsseldorf stehen kurz vor der Realisierung, weitere gemeinsame Kundenbesuche sind geplant. Eine win-win-Situation für alle Beteiligten, die wir 2016 fortführen wollen: Unsere Partner unterstützen uns erfolgreich bei der Kontaktaufnahme mit Kunden und Interessenten aus dem grafischen Bereich und wir bieten unsere bewährten Produkte mit dem bekannten Kern-Service.

Ende September war die Kern-Gruppe bei den Canon Commercial Printing Days in Poing vertreten. Die Besucher erhielten dort Einblicke in die neuesten Entwicklungen von Océ/Canon sowie Lösungen und Referenzinstallationen von Kern.

Für 2016 wirft die drupa ihre Schatten voraus: „Touch the future“ heißt in diesem Jahr das Messemotto. Vom 31. Mai bis 10. Juni sind die Kern AG und die Kern GmbH jeweils mit einem eigenen Messestand in Halle 6 sowie bei unserem neuen Partner, der palamides GmbH, vertreten.

Lassen Sie mich nach diesem Rück- und Ausblick noch kurz den Chinesischen Kalender erwähnen: Nach diesem ist 2016 das Jahr des Affen. Nicht nur, dass der „Blaue Aff“ in Bensheim-Auerbach ein beliebter Treffpunkt für unsere Kunden und Partner ist, der Affe steht auch für Klugheit, Schlagfertigkeit und Humor. Keine schlechten Aussichten für das kommende Jahr.

Ich wünsche Ihnen, Ihrer Familie und allen Kolleginnen und Kollegen ein frohes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2016.

Mit besten Grüßen

Ihr *R. Rindfleisch*

Rainer Rindfleisch, Geschäftsführer
rindfleisch@kerngmbh.de

Inhalt

Erfahrungen

Sigert GmbH: Premium-Qualität in allen Bereichen
► Seite 3

Partner

Ricoh - Ein starker Partner für den digitalen Produktionsdruck
► Seite 4

Messen

Druck+Form 2015: Viele Besucher am Kern Messestand
► Seite 5

Aus der Praxis

Einpacktaschen K3000, K3500, K3500SL und K3600
► Seite 6

Aus der Region

Kirchberghäuschen: Atemberaubender Blick und regionale Spezialitäten
► Seite 7

Messekalender

Informationen gewünscht?
► Seite 8

Impressum

Herausgeber: Kern GmbH

Redaktion: Elvira Schäfer-Selinger,
Matthias Schaidler

Design und Layout: For Suxess, Bensheim

Druck: Reprotechnik Bensheim

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung des Herausgebers wiedergeben.

Titelbild: Uwe Hohl und Stephen Hampstead auf der Druck+Form 2015

Sigert GmbH: Premium-Qualität in allen Bereichen



Von links nach rechts: Joachim Rose (Kern Gebietsleiter), Thomas Blume (Abteilungsleiter Weiterverarbeitung), Dieter Brathärig (Geschäftsführer Sigert GmbH) und Andreas Paul (Technischer Leiter)

Die Maschine passt sehr gut zu unseren Ansprüchen. Das Gesamtpaket hat gestimmt“, zu diesem Fazit kommt Dieter Brathärig, Geschäftsführer der Sigert GmbH, wenn er die Anschaffung der KAS 465 HS begründet. Seit fast zwei Jahren läuft das Kuvertiersystem im Druck- und Medienhaus in Braunschweig. Die Sigert GmbH ist ein seit Jahrzehnten etabliertes Unternehmen, das alle Innovationen und Revolutionen im Druck erfolgreich mitgegangen und für die Zukunft gut aufgestellt ist. Nimmt man den angeschlossenen Verlag hinzu, hat das Unternehmen insgesamt 40 Mitarbeiter. „Wir haben den Schwung der vergangenen Jahre genutzt und sind konstant gewachsen“, sagt Dieter Brathärig. Hochqualifizierte Mitarbeiter und ein moderner Maschinenpark sorgen für reibungslose Abläufe und hoch-

wertige Produkte. Der Kundenstamm setzt sich aus einem branchenübergreifenden Mix von Global Playern bis zu mittelständischen Unternehmen aus der Automobil- und Finanzbranche zusammen, Versicherungen, Energieversorger und Verlage zählen ebenfalls dazu. Produziert werden Druckerzeugnisse im Premiumbereich: Hochwertige Broschüren, Magazine, Zeitschriften und Geschäftsberichte.

Der Druckdienstleister übernimmt die Druckveredelung, die professionelle Weiterverarbeitung und auch Leistungen eines Profi-Lettershops mit personalisierten Broschüren oder kuvertierten Direktmailings. „Ein Ansprechpartner, viele Dienstleistungen und Premium-Qualität in allen Bereichen“, so könnte man die Erfolgsformel des Druck- und Medienhauses auf den Punkt

bringen. Die Kunden wissen es sehr zu schätzen, dass die Sigert GmbH ihr Portfolio erweitert und die Prozesskette geschlossen hat. „Viele unserer Kunden lassen seitdem auch bei uns kuvertieren und durch die zusätzliche Dienstleistung konnten wir sogar neue Kunden hinzugewinnen“, erläutert der technische Leiter Andreas Paul.

Genaue Marktanalyse führte zur KAS

Mit der KAS 465 HS setzt die Sigert GmbH auf ein bewährtes Kuvertiersystem, das Umschläge von C6/5 bis C4 mit einer Geschwindigkeit von bis zu 6.000 Takten pro Stunde verarbeitet. „Uns haben die Variabilität, die Qualität und die einfache Bedienung überzeugt“, sagt Andreas Paul, der akribisch den Markt durchleuchtet hat. „Für uns war es auch wichtig, welches Unternehmen hinter der Maschine steht, welche Strukturen vorhanden und wie die Service-Leistungen sind“, ergänzt Paul. Vor allem der unkomplizierte Wechsel zwischen verschiedenen Jobs war ein wichtiges Kriterium, auch die modulare Bauweise und die Kompaktheit der Maschine spielten aufgrund des Platzangebotes eine große Rolle. Dieter Brathärig bilanziert: „Alles zusammengenommen hatten wir die größte Schnittmenge mit der KAS.“ Er betont auch, dass noch wichtiger als die Maschine diejenigen sind, die sie bedienen, um das Optimum herauszuholen. Hier kommt Thomas Blume ins Spiel. Der erfahrene Abteilungsleiter der Weiterverarbeitung bei der Sigert GmbH hat sich nach kurzer und intensiver Einweisung an der Maschine schnell auf das System eingestellt und sorgt für einen reibungslosen Workflow. „Wir können jetzt den gesamten Arbeitsfluss übernehmen und einen schnelleren Ablauf bieten. Das honorieren unsere Kunden“, weiß Dieter Brathärig.

Seit über 50 Jahren steht die Sigert GmbH für Druck- und Medienkompetenz und setzt dabei auf Nachhaltigkeit, da Ökologie und Ökonomie in allen Prozessabläufen eng miteinander verbunden sind. Oder anders ausgedrückt: Premium-Qualität ist bei der Sigert GmbH Standard.

www.sigert.de

Ricoh - Ein starker Partner für den digitalen Produktionsdruck

RICOH

imagine. change.

Professionelle Druckdienstleister brauchen einen Partner, mit dem sie sich den Herausforderungen eines sich schnell ändernden Marktes und sich ständig ändernder Technologie stellen können. Einen zuverlässigen Partner, der Einblicke, Lösungen und Services bietet, damit Sie den richtigen Weg wählen können. Mit Ricohs neuem Ansatz im Produktionsdruck bleiben wir mit unserem einzigartigen Angebot der Partner Ihrer Wahl, damit Ihr Unternehmen im Druckbereich, aber auch in Online-Medienkanälen, die im Bereich der modernen Kommunikation immer wichtiger werden, wachsen kann.

Rationalisieren Sie Ihren Workflow, um die Produktivität in unternehmensinternen und kommerziellen Druckereien zu maximieren. Ricoh kann Ihren Workflow verbessern, um die Effizienzen Ihres Produktionsdrucks und die Wirkung der von Ihnen produzierten Dokumente zu steigern. Unsere Software-Reihe Total Flow Suite™ unterstützt den kompletten Prozess, von der digitalen

Auftragsannahme und variablen Datendruckanwendungen bis zu den Tools, die Ihre Auslastung verwalten.

Ricoh hat im Bogen-Segment mit der Pro C7100X- sowie der Pro C9100-Serie ein deutliches Zeichen gesetzt. Bei diesen Entwicklungen stehen der Nutzen und Mehrwert des Anwenders beziehungsweise Kunden ganz klar im Fokus, wie etwa die Möglichkeit neuer Applikationen durch Verwendung einer fünften Zusatzfarbe. Gleichzeitig treiben wir die Anbindung neuer Finishing-Lösungen weiter voran.

Wichtigste Zielgruppe für den digitalen Rollendruck ist die grafische Industrie. Mit der Pro VC60000 verfügt Ricoh in diesem Markt über eine Technologieplattform, die im Inkjet-Endlosdruck nachweislich neue Maßstäbe setzt, und zwar nicht nur in puncto Druckqualität, sondern auch hinsichtlich der Material- und Variantenvielfalt und der Anwendungsmöglichkeiten. Inzwischen wird uns von zahlreichen Seiten im Markt bestä-

tigt, dass die Pro VC60000 eine Druckqualität bietet, die man so bisher nur im Offset erwarten konnte. Das macht die Plattform für einen großangelegten Umstieg auf den Digitaldruck auch für viele Druckdienstleister so attraktiv. Schließlich haben viele längst erkannt, dass man auch im Rollendruck mit einer digitalen Technologielösung wesentlich flexibler aufgestellt ist und welche neuen und profitablen Geschäftsmöglichkeiten sich auf dieser Grundlage entwickeln lassen. Beispiele hierfür sind Applikationen aus dem Precision Marketing, wie die Herstellung individualisierter Prospekte oder Kataloge.

Ricoh legt großen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit den Geschäftspartnern. Ricoh stellt nicht nur die Technologie zur Verfügung, sondern erarbeitet von Beginn an zusammen mit Partnern die passenden Prozesslösungen und auch Geschäftsmodelle. Dieser ganzheitliche Ansatz ist ein echtes Leistungsmerkmal von Ricoh, von dem beide Seiten profitieren.

www.ricoh.de



Druck+Form 2015: Viele Besucher am Kern Messestand

Unter dem Motto „Wer drucken kann, kann auch kuvertieren“ kamen in diesem Jahr wieder sehr viele Besucher auf den Kern Messestand bei der Druck+Form in Sinsheim. Dank des Kern Druckmoduls wurde unser Stand als Teil der sogenannten „Highlight-Tour“ ausgewählt, und so stattete auch der Marketing-Club Region Stuttgart e.V. Kern einen Besuch ab. Insgesamt präsentierten 115 Aussteller Neuheiten und Innovationen der Bereiche Druckvorstufe, Druck, Weiterverarbeitung, Software und Dienstleistungen auf der Fachmesse. Wir zeigten zwei verschiedene Kuvertiersysteme, die die vielfältigen Möglichkeiten im Bereich der Weiterverarbeitung für Druckereien und die grafische Industrie anschaulich darstellen.

Premiere vom KERNjet HP Druckmodul

Auf großes Interesse stieß das Kuvertiersystem Kern 686 in Kombination mit dem KERNjet HP Druckmodul. Das neuartige Modul gilt als Midrange-Lösung zum flexiblen Bedrucken befüllter Kuverts am Ausgang des Kuvertiersystems und wurde in Sinsheim erstmals dem deutschen Markt präsentiert. Das ebenfalls ausgestellte Kuvertiersystem KAS Compact ist ein günstiges Einstiegsmodell besonders für Druckereien, Lettershops und Dienstleister und verarbeitet Umschläge im Format C6/5 bis C4 mit einer Geschwindigkeit von bis zu 5.000 Takte pro Stunde.

Auf der Messe trafen sich Uwe Hohl, Chef der gleichnamigen Druckerei, und KAS-Geschäftsführer Stephen Hampstead. Seit die Druckerei Hohl eine KAS Compact angeschafft hat, steigt die Zahl der Kuvertier-Aufträge kontinuierlich an. Einer der Stammkunden, der bisher ausschließlich Druckaufträge hatte abwickeln lassen, schloss sofort einen Auftrag ab, um zukünftig auch das Kuvertieren übernehmen zu lassen. Die Druckerei Hohl ist ein Beispiel dafür, dass immer mehr Druckereien erfolgreich den Kuvertier-Markt erschließen.

DOXNET Round Table

Auch fand im Rahmen der Druck+Form wieder der sehr gut besuchte DOXNET Round Table statt. Kern Geschäftsführer Rainer Rind-

fleisch, der ebenfalls im DOXNET Vorstand ist, konnte rund 80 Besucher zum Fachvortrag „Grundlagen der digitalen Drucktechnologien“ von Ralf Wittmann (Canon Deutschland GmbH) und zum anschließenden Netzwerken begrüßen.

Die Druck+Form gilt seit über 20 Jahren als zuverlässige und leistungsfähige Ordermesse in der Branche, so auch in diesem Jahr. Das Besucheraufkommen zeichnete sich wieder durch eine sehr hohe Qualität aus und entsprach ganz den Wünschen der Aussteller: Über 80 Prozent waren Geschäftsführer und

Entscheidungssträger. Die Besucher schätzen an der Druck+Form vor allem, dass sie sich in einem deutlich intensiveren Dialog als auf anderen Messen mit den Ausstellern über neueste Druck- bzw. Weiterverarbeitungstechnik und ihre Anwendungen informieren können. Das nutzte auch in diesem Jahr wieder Kern.

www.messe-sinsheim.de



Mitglieder des Marketing-Clubs Stuttgart vor dem KERNjet HP Druckmodul



Inhaber Stephen Hampstead persönlich erklärt interessierten Messebesuchern das KAS Kuvertiersystem

Einpacktaschen K3000, K3500, K3500SL und K3600



Für die K3600 ist anstelle der flexibel verstellbaren Einpacklamellen optional weiterhin eine Einpacktasche einsetzbar. Diese eignet sich für sehr grosse Verarbeitungs-Jobs sowie für Kunden, die keine wechselnden Formate verarbeiten.

Aufgrund der geschlossenen Form bietet die Einpacktasche optimale Verarbeitungssicherheit, welche die hohe Verarbeitungssicherheit der flexiblen Einpacklamellen

übertrifft. Nachfolgend werden die Besonderheiten der Einpacktaschen K3600 dargestellt. Ein Vergleich zeigt die verschiedenen Einpacktaschentypen A – D der Produktlinien K3x00.

Beschreibung

Bei der K3600 weicht die Definition der fixen Einpacktaschen zu jenen der K3000, K3500 und K3500SL ab. Bei den K3000, K3500 und K3500SL wird für die Breite das

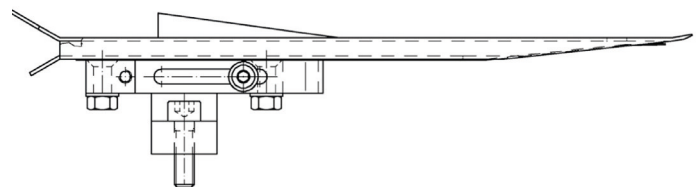
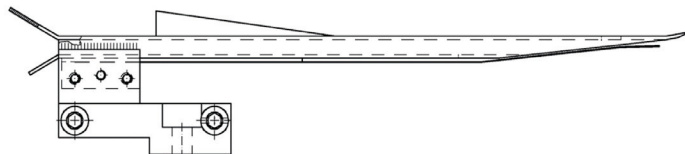
Maß des Einpacktascheneingangs angegeben, die Inhaltbreite muss daraus errechnet werden. Für die Dicke wird die maximale Inhaltstärke angegeben. Bsp.: Typ 3-219.

Bei den Einpacktaschen für die K3600 werden die maximalen Inhaltmaße (Dicke und Breite) angegeben. Somit resultiert für die K3600 mit demselben Verarbeitungsformat eine andere Taschengrößenbezeichnung. Bsp.: Typ 3x210D.

Typenbeschreibung

Typ A (Bsp.: Typ 3-219)

Der Typ A für die **K3000**. Die Bezeichnung 3-219 steht für max. Inhaltstärke 3 mm und max. Inhaltbreite 210 mm (219-9 mm). Die Einpacktasche Typ A gibt es für max. Inhaltbreiten 148 – 225 mm und max. Inhaltstärken von 2 und 3 mm. Die max. Kuvertstärke ist 124 mm. Einsetzbar bei den Anlagenlinien K3000, K3500 und K3500SL.

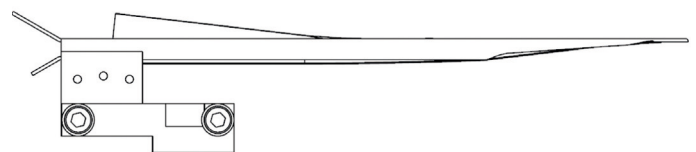
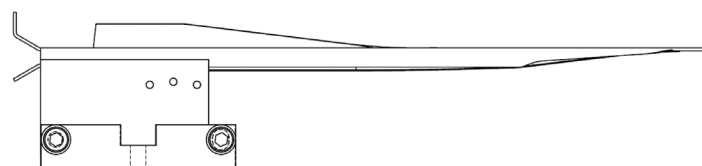


Typ B (Bsp.: Typ 3-219B)

Der Typ B für die **K3500**. Sie unterscheidet sich im grösseren Formatbereich (Kuvertstärke) vom Typ A. Die Bezeichnung 3-219B bedeutet max. Inhaltstärke 3 mm und max. Inhaltbreite 210 mm (219-9 mm). Die Einpacktasche Typ B gibt es für max. Inhaltbreiten 159 – 225 mm und max. Inhaltstärken von 2 – 6 mm. Die max. Kuvertstärke ist 176 mm. Für geringere Inhaltbreiten sind Einpacktaschen vom Typ A einzusetzen. Einsetzbar bei den Anlagenlinien K3500 und K3500SL.

Typ C (Bsp.: Typ 3-219C)

Der Typ C für die **K3500SL**. Sie unterscheidet sich vom Typ B im Einlaufbereich, welcher für den Trichter optimiert wurde. Die Bezeichnung 3-219C steht für maximale Inhaltstärke 3 mm und maximale Inhaltbreite 210 mm (219-9 mm). Die Einpacktasche Typ C gibt es für max. Inhaltbreiten 159 – 225 mm und max. Inhaltstärken von 2 – 6 mm. Die max. Kuvertstärke ist 176 mm. Für geringere Inhaltbreiten müssen Einpacktaschen vom Typ A eingesetzt werden. Zu verwenden bei Anlagenlinien K3500 und K3500SL.



Typ D (Bsp.: Typ 3x210D)

Der Typ D für die **K3600**. Sie unterscheidet sich von der Befestigung im Modul vom Typ C. Die Bezeichnung 3x210D bedeutet max. Inhaltstärke 3 mm und max. Inhaltbreite 210 mm. Die Einpacktasche Typ D gibt es für max. Inhaltbreiten 148 – 225 mm und max. Inhaltstärken von 2 – 8 mm. Die max. Kuvertstärke ist 176 mm. Einsetzbar ausschliesslich bei der Anlagenlinie K3600.

www.kerngbh.de/service

Kirchberghäuschen: Atemberaubender Blick und regionale Spezialitäten



Was für ein Panorama! Der Kirchberg in Bensheim gilt als Hausberg der Bensheimer und Touristen an der Bergstraße. Ein Sonnenstrahl und die höchste Sonnenterrasse Bensheims hat Hochkonjunktur, denn auf der Spitze des Berges (220 Meter über der Stadt) lädt das Kirchberghäuschen zum Verweilen ein.

Verwöhnt werden die Gäste mit einem weitläufigen Ausblick in die Riedebene, Bergstraße, Odenwald bis in die Rheinebene. 1857 gebaut, blickt auch das Haus selbst auf eine lange Historie zurück und steht als Kulturdenkmal unter Denkmalschutz. Die kleine, aber feine Speisekarte lockt mit deftigen regionalen Besonderheiten (Kochkäse, Handkäse, Bratwurst, Schnitzel). Eine Kuchenauswahl rundet das Angebot ab.

Der Aufstieg lohnt: In den Gläsern landen die besten Weine der Region, zwei davon stammen von den Weinbergen direkt am Kirchberg, denn die Löss- und Kalkböden sorgen dafür, dass sich zwei der besten Weinlagen dort befinden. Beliebt ist der Riesling vom Fass, auch der Kirsch-, Heidelbeer- oder Erdbeerwein hat schon so manchem Gast den Heimweg versüßt. Natürlich darf auch im südlichsten Zipfel Hessens ein spritziger Apfelwein nicht fehlen.

Abwechslungsreiches Ausflugsprogramm

Der Ausblick hat vor allem im Frühjahr und Sommer seinen Reiz, aber auch im Herbst und Winter lassen sich beeindruckende Sonnenuntergänge genießen. Der Kirchberg hat das ganze Jahr Konjunktur: An Sylvester ist er ein beliebter Treffpunkt, um von weit oben das Feuerwerk zu erleben. Am 1. Mai findet die Bergsträßer Weinlagenwanderung statt, dann wird das Kirchberghäuschen zum Hot-Spot der Wanderszene, die sich an diesem Tag erstaunlich jugendlich und junggeblieben präsentiert.

Idealer Startpunkt für eine Tour zum Bensheimer Hausberg ist der Marktplatz. Dort findet auch in diesem Jahr im Dezember der

Bensheimer Weihnachtsmarkt statt, der mit „Riesentanne“ und Riesenrad festliche Adventsstimmung in die Innenstadt zaubert: Lichterglanz, Glühweinduft und individuelle Kunst- und Bastelwerke – am Weihnachtsmarkt verbreitet der Marktplatz stimmungsvolle Atmosphäre und mittendrin ist das Team des Kirchberghäuschens, das direkt im Marktplatzbrunnen die Gäste drei Wochen lang mit Wildschweinbratwurst und selbstkreatem Glühwein verwöhnt. Wichtig zu wissen: In dieser Zeit gibt es im Kirchberghäuschen keine Bewirtschaftung.

Auch außerhalb der Weihnachtszeit lohnt die Bensheimer Innenstadt als Treffpunkt für einen Ausflug zum Kirchberg. Wer sich etwas mehr Zeit nehmen will, der kann die Tour mit einer ausgedehnten Wanderung durch das Fürstenlager oder den vorderen Odenwald, die Naturlandschaft der Bergstraße, genießen. Auch für Mountainbiker gibt es geeignete Strecken, die letztlich alle aus verschiedenen Richtungen zum Kirchberg führen.

Ein Tipp noch: Von Bensheim aus kommend führt ein Weinlehrpfad auf den Gipfel des Kirchbergs und dann heißt es: den herrlichen Blick bei einem guten Glas Wein genießen. Und bevor man den Gipfel umsonst ersteigt, sollte man bereits unten die Grundregel beherzigen: „Ist die Fahne gehisst, ist das Lokal offen!“ Die Einheimischen sagen ganz einfach: „Wenn’s Fähnsche hängt, wird ausgeschenkt.“

www.kirchberghaeuschen.de



Blick vom Kirchberghäuschen in die Weinberge und die Rheinebene

Messekalender 2016

31.05. – 10.06.2016	drupa, Düsseldorf
20.06. – 22.06.2016	18. DOXNET Fachkonferenz & Ausstellung, Baden-Baden

Innovative Details der neuen Kern 3600



Speziellen Fokus bei der Entwicklung wurde auf die Bedienung der Kern 3600 gelegt. Das erfolgreiche Bedienkonzept der Kern Anlagen wurde übernommen und vereinfacht den Betrieb und die Einstellung des Systems.

Überall wo nötig, wird der Bediener der Anlage mit Bildern und Grafiken unterstützt.



Kern GmbH
Elbinger Straße 12, 64625 Bensheim
Telefon: 06251 / 582-0, Telefax: -50
Gebührenfreie Servicenummer: 0800 / 5376000
E-Mail: verkauf@kerngmbh.de
www.kerngmbh.de

Ja, bitte senden Sie mir Informationen über:

- ☐ Kern 3600
- ☐ Kern 5000
- ☐ KAS Kuvertiersysteme
- ☐ Kern Druckmodule
- ☐  Kern Kuvertierlösungen
- ☐  Kern Produkte für Digitaldruck-Lösungen
- ☐  Kern Software-Lösungen
- ☐  Kern Handelsprodukte
- ☐  Kern Kartenverarbeitungslösungen
- ☐ DOXNET e.V.

Meine Adresse:

Firma

Vorname, Nachname

Funktion / Abteilung

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Web